



Du warst im Leben so bescheiden,  
schlicht und einfach lebstest du,  
mit allem warst du stets zufrieden,  
hab Dank und schlaf in aller Ruh.

## Lina Summermatter

1926

Sie hat nach einem reich erfüllten Leben die irdische Laufbahn verlassen und den Weg in die ewige Heimat angetreten.

Randa, 30. Dezember 2010

In Liebe und Dankbarkeit:

Sr. Marie Hermann Summermatter, Sitten

Marie und Paul Julen-Summermatter  
Kinder und Kindeskinde, Zermatt

Peter und Berti Summermatter-Dorsaz  
Kinder und Kindeskinde, Randa

Pierre und Marianne Abbet-Limacher  
Kinder und Kindeskinde, Merlischachen

Anverwandte, Freunde und Bekannte

Aufbahrung in der Wildkapelle von Randa am Sonntag, 2. Januar 2011, ab 10.00 Uhr.

Der Trauergottesdienst, zu dem Sie herzlich eingeladen sind, findet am Montag, 3. Januar 2011, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche von Randa statt.

Die Urnenbeisetzung findet später im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen gedenke man wohlthätiger Institutionen für Kinder in Not.

Traueradresse: Haus Alpenraum, 3928 Randa



Wenn meine Kräfte schwinden  
Ich kaum mehr atmen kann  
Kein Wort mehr sprechen  
Oh Herr, dann nimm mich an

## Helene Roten-Schnyder

«Guggi»  
1925

Traurig, jedoch mit vielen unvergesslich schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester, Schwägerin, Patin und Anverwandten. Sie durfte im Glauben an die Auferstehung am Donnerstag nach einem erfüllten Leben im Altersheim Englischgruss in Brig-Glis friedlich einschlafen.

Brig, 30. Dezember 2010

In stiller Trauer:

Marie-Therese und Eduard Zurwerra-Roten, Brig  
Leonore Zurwerra und Alex van den Brandhof,  
Basel

Clarissa und Christian Höhener-Zurwerra  
mit Theo, Herisau

Miranda und Hans-Jörg Bodenmann-Roten, Brig-Glis  
Johannes und Valentin

Bernhard Roten und Irène Stalder, Bern  
Emil und Martha Schnyder, Bruder, Steg

sowie die Familien der verstorbenen Geschwister,  
Schwäger und Schwägerinnen, Anverwandte, Freunde  
und Bekannte

Aufbahrung am Sonntag ab 16.00 Uhr in der Aufbahrungskapelle der Pfarrkirche Brig.

Totengebet: Sonntagabend um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Brig.

Der Trauergottesdienst, zu dem wir Sie herzlich einladen, findet am Montag, 3. Januar 2011, um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche von Brig statt.

Spenden werden für die Stiftung «Bad Heustrich, Förderung für Menschen mit einer Behinderung» verwendet.



Wir danken herzlich

- Pfarrer Hans Berger
- Pfarrer Robert Imseng
- dem Kirchenchor und dem Organisten Pfarrer Burgener
- dem Hausarzt Dr. med. Gabriel Oggier
- der Heimleitung und dem Pflegepersonal des Altersheims Emserberg, Unterems
- für Blumen und Grabschmuck
- für heilige Messen, Spenden und Gaben

Marie  
Andres-Bregy  
1920 – 2010

Einen lieben Dank für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die Marie die letzte Ehre erwiesen haben.

Möge sie allen in guter Erinnerung bleiben.

Ergisch, im Dezember 2010

Die Trauerfamilie

### ALTER AKTIV

#### Pro-Senectute-Angebote

**Mittagstisch  
Brig-Glis und Umgebung**  
Datum: Montag, 3. Januar 2011. – **Zeit und Ort:** 12.00 Uhr im Altersheim Englischgruss. – **Anmeldung:** nicht erforderlich.

**Wanderwoche auf Mallorca**  
Mallorca – ein wahres Ferienparadies für Wanderer und Erholungssuchende, nur 1½ Flugstunden von uns entfernt. Das fast 1500 Meter hohe Tramuntana-Gebirge mit reichem Waldbestand und bizarren Felsformationen, die steil ins Meer abfallen, gehört genauso zu Mallorca wie das Inselinnere mit seinen im Frühjahr farbenprächtig leuchtenden Blumenwiesen. – **Reisedatum:** 15. – 22. Mai 2011 (8 Tage). – **Reisebegleitung:** Rosmarie Minnig. – **Anmeldung:** beim Sekretariat der Pro Senectute, Visp.

**Wander- und Wellnesswoche in Saas-Almagell**  
Datum: 27. Juni bis 1. Juli 2011. – Nach dem Wandertag Körper und Seele baumeln lassen, die Alltagsorgen vergessen und einfach nur geniessen – erleben Sie mit uns unvergesslich schöne Wander- und Wellnessstage im Hotel Kristall-Saphir \*\*\* Superior in Saas-Al-

magell. – **Leitung:** Rosmarie Minnig, Fachverantwortliche Wandern. – **Anmeldung:** beim Sekretariat der Pro Senectute, Visp.

**Frühjahrsreisen  
Pertisau am Achensee**  
Mit Tradition und Moderne, gepflegter Gastlichkeit und einmaligen Naturerlebnissen in der Tiroler Bergwelt, begeistert Pertisau am Westufer des Achensees. **Reisedaten:** Montag, 9. 5., bis Freitag, 13. 5. 2011, und Montag, 16. 5., bis Freitag, 20. 5. 2011. – **Anmeldung:** bis Ende März 2011 beim Sekretariat der Pro Senectute, Visp.

**Fotokurs mit Ausflug ins Tessin**  
Daten: Mittwoch, 30. März 2011, 18.00–19.00 Uhr; Mittwoch, 6. April 2011, 18.00–19.00 Uhr; Donnerstag, 14. April 2011, Tagesausflug ins Tessin; Mittwoch, 4. Mai 2011, 18.00–19.00 Uhr. – **Kursort:** Carzentrale Zerbuben Touristik AG Eyholz. – **Abfahrtszeit für Ausflug ins Tessin:** wird bei der Bestätigung bekannt gegeben. – **Leitung:** Margot Zuber, Fotografin. – **Anmeldung:** bis 20. März 2011 beim Sekretariat der Pro Senectute, Visp.

### PARTEIFORUM

## Dreikönigstreffen CVP Bezirk Brig

Die Vorbereitungen für die eidg. Wahlen vom 23. Oktober 2011 sind bereits angelaufen. Bei den eidg. Wahlen 2007 erreichte die CVP schweizweit einen Stimmenanteil von 14,5 Prozent. Derzeit hält die CVP CH im Nationalrat 31 Sitze, im Ständerat 14 Sitze. Im Kanton Wallis erzielte der C-Block (CVP und CSP) bei den eidg. Wahlen 2007 eine Parteistärke von 44,91 Prozent. Sowohl schweizweit wie auch kantonal will die CVP 2011 zulegen. Wie will die CVP dies bewerkstelligen? Welche Politthemen werden dabei 2011 schweizweit und wallisspezifisch im Vordergrund stehen? Welche Politdossiers sind für eidgenössische Parlamentarierinnen und Parlamentarier in Bern aus Walliser Sicht zentral? Diese und weitere aufschlussreiche Themen stehen anlässlich des Dreikönigstreffens der CVP des Bezirks Brig im Vordergrund. Die CVP-Bezirkspartei konnte für diesen Anlass zwei eidgenössisch anerkannte CVP-Leute als Referierende engagieren. Zu diesem Politstart ins eidg. Wahljahr 2011 sind alle CVP-Mitglieder des Bezirks Brig sowie politisch interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich eingeladen.

**Datum:** Donnerstag, 6. Januar 2011

**Zeit:** 19.00 bis 21.00 Uhr

**Ort:** Zeughaus Kultur, Gliserallee, Brig-Glis, Saal 1 Parterre/Bistro

**Referierende:** Nationalrätin Viola Amherd, Stadtpräsidentin Brig-Glis Nationalrat Christophe Darbellay, Parteipräsident CVP Schweiz

Vorstand CVP Bezirk Brig

### LESERBRIEF

## Die Sprache hats in sich

Dass man die Dialekte pflegt, ist richtig und wichtig, denn sie sind ein Vermächtnis. Das sage ich als Nichtwalliser, oder sagen wir mal als Zugereister. Aber das Deutsch als Umgangssprache zeugt nicht gerade von einem pfleglichen Umgang damit.

Da geben sich die Vertreter der Geschäftswelt dem Trugschluss hin, wenn sie alles auf Englisch anschreiben, würde das den Umsatz steigern. Ein anderes Thema ist der Mangel an Logik. Da gibt es festkochende Kartoffeln das, wenn sie fest kochen? Warum dann nicht auch festschneidender Käse. Nein, der ist schnittfest. Also haben wir mehlig und kochfeste Kartoffeln oder vielleicht harte? Auch die Meteorologen

merken nicht, was sie sagen. Morgen steigt die Temperatur auf warme 15 Grad. Sind die Grade warm? Nein, die Luft ist 15 Grad warm.

Es gibt ebenso wenig warme und kalte Grade wie es lange und kurze Zentimeter gibt. Das Wort erinnern macht offenbar auch Schwierigkeiten. Ich erinnere das Konzert – das geht nicht.

Hier ist das Verb reflexiv: ich erinnere mich... Ich kann aber meine Freundin an das Konzert erinnern, dann ist es transitiv. Wenn nun manche Leser mich für einen «Tüpfelschisser» halten, so stört mich das gar nicht. Aber ich bitte um Ihr Verständnis. Denn danken kann ich dafür noch nicht, denn ich weiss ja gar nicht, ob Sie welches aufbringen.

Wilfried Kürth, Brig

### BUHECKE

## Der Löwe von Burgund

Auch die Schweiz verfügt über historische Stoffe, die sich durchaus für einen Hollywoodfilm eignen würden. Das die Meinung von Thomas Vaucher, als er mit fünfzehn «Braveheart» im Kino sah. Er dachte dabei an das Kapitel der Burgunderkriege und Adrian von Bubenberg, der sein Leben für die Freiheit der Eidgenossen aufs Spiel gesetzt hatte. Das wäre doch ein Roman wert! Jetzt, 15 Jahre später, liegt er vor. Als der junge Adrian von Bubenberg dem Grafen Karl von Charolais am burgundischen Hof das Leben rettet, legt er dabei den Grundstein für eine lebenslange Freundschaft. Doch durch widrige Umstände stehen sich die beiden dreissig Jahre später bei Murten auf dem Schlachtfeld gegenüber. Und während der Stern Karls des Kühnen unaufhaltsam sinkt, beginnt die glorreiche Zeit der Eidgenossen... «Der Löwe von Burgund» erzählt die Geschichte vom Aufstieg und Niedergang des burgundischen Reichs unter Karl dem Kühnen im 15. Jahrhundert. Doch es ist auch die Ge-

schichte von Rudolf Stalder und Georg Wyler, zwei Berner Soldaten, die in die Wirren der Burgunderkriege geraten und letztlich das Schicksal ganz Europas verändern.

**Vom Hardrocker zum Literaturpreisträger**  
Der Autor Thomas Vaucher wurde 1980 in Freiburg (CH) geboren. Er ist fasziniert vom Mittelalter und begann schon im Kindesalter, Geschichten zu schreiben. Fünf Kurzgeschichten sind in Anthologien erschienen, die Geschichte «Tyrions Wacht» erreichte beim Deutschen Phantastik Preis 2009 den 2. Platz. Soeben ist sein erster Heftroman «Lokis Fluch» im Arcanum Fantasy Verlag erschienen, der in der Welt der germanischen Mythologie spielt. Thomas Vaucher ist auch musikalisch tätig. Er ist Mitglied der Heavy Metal Formation Emerald, die bisher vier CDs veröffentlicht hat.

Stämpfli Verlag AG, Bern

Thomas Vaucher, Der Löwe von Burgund. Ein historischer Roman zur Zeit Karls des Kühnen. 360 Seiten, gebunden. ISBN 978-3-7272-1304-5.

# Walliser Bote

## Erscheinungsweise an Neujahr

### Redaktion

Die Redaktionsbüros sind an Neujahr geschlossen. Wichtige Mitteilungen können am Sonntag, 2. Januar 2011, ab 16.00 Uhr unter Telefon 027 922 99 88 aufgegeben werden.

### Neujahr

Freitag, 31. Dezember 2010  
Normale Ausgabe

Samstag, 1. Januar 2011  
Keine Ausgabe

Montag, 3. Januar 2011  
Normale Ausgabe

### Todesanzeigen

für die Montagausgabe vom 3. Januar 2011 nimmt die Redaktion des «Walliser Boten» am Sonntag, 2. Januar 2011, von 16.00 bis 21.00 Uhr unter Telefon 027 922 99 88 oder per E-Mail korrektur@walliserbote.ch entgegen.

### Inseratenannahmeschluss

für Montagausgabe vom 3. Januar 2011  
Freitag, 31. Dezember 8.00 Uhr

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme!

Mengis Annoncen, Wip  
Redaktion und Verlag  
(Walliser Bote)

## Mengis Annoncen – und das Wallis kennt Sie.

Mengis Annoncen  
Tel. 027 948 30 40